Verein für Altersfürsorge in Hamburg, e. V. Zweck: Errichtung eines Altenpflegeheims. Vors u. Geschäftsstelle: Ludwig Paschen, Saling 2, ☎ 26 49 15, Schriftf.: Frl. E. Cordes, Wandsbeckerchaussee 211.

Verein für Arbeiterwohlfahrt (Hamburger Ausschuss für soziale Fürsorge), e. V. siehe unter Jugendwohl

Verein für Armen- und Krankenpflege durch Diakonissen in Eimsbüttel. Vors.: Pastor Siebel, Schriftf.: Schulleiter Edeler. Wohnung der 2 Bethlehemschwestern, welche sich der Armen- und Krankenpflege widmen Diakonissenheim „Landthaus" Tornquiststrasse 8.

Verein zur Bekleidung armer Schüler der Talmud Tora, e. V. Vors.: Bernhard Samson; schriftf.: W. Wolff. Geschäftsstelle: Talmud Tora Schule, Grindelhof 30, und Bernh. Samson, Neuerwall 72

Verein der Blinden von Hamburg u. Umg., e. V. Zweck Vertretung gesellschaftlicher Interessen und bei den Behörden. Nachweis von Tätigkeit, Erteilung von Rat und Auskunft. Vors u. Geschäftsstelle: E. Falius, ☎ 22 53 19, Kaemmerer Ufer 9 Geschäftsstelle: Blindengenossenschaft „Hansa" e. G. m. b. H., ☎ 25 13 32, Schröderstr. 4 Arbeitsnachw. daselbst ☎ 25 13 32, daselbst Entgegennahme v. Aufträgen für Klaviersimmer, Musiker, Masseure, Stuhlflechter, Bürstenmacher, weibl. Handarbeit usw. Zusammenkunft jeden 3. Montag im Monat abds 7½ Uhr, Alexanderstr. 32. *BCto:* Nordd. B. Fil. Hbg., Dep.-K. A u. *PSch:* 48855

Verein Gemeindehilfe Nordbarmbeck. Zweck: Der Verein will neben der staatlichen Fürsorgetätigkeit eine selbständige und ergänzende soziale Fürsorge ausüben. In der Krankenpflege erfahrene Schwestern stehen allen Einwohnern unentgeltlich mit Rat und Tat zur Seite. Schwesternstation: Gemeindehaus Tieloh 26, ☎ 23 45 21. Sprechz. d. Schwestern: Stellshoperstr. 63, ☎ 23 25 38 werkt. 9—10 vorm. und Kirchensaal Duisberg, Strassburger Platz, werkt. von 8½—9½ vorm. Mitgliedsbeitrag 0.50 Mk. monatlich. 1. Vors.: Dr. A. Krause Ublenhorsterweg 35, ☎ 22 40 03; 2. Vors. Pastor Steffen, Stellshoperstr. 63, ☎ 23 25 38

Verein zur heiligen Elisabeth in Hamburg-St. Georg, e. V. Zweck: Unterstützung der hilfsbedürftigen, alleinstehenden Frauen oder Witwen mit ihren Familien, wie auch der Jungfrauen der katholischen Gemeinde von St. Georg. Geschäftsstelle: Danzigerstr. 60. Vors.: Frau A. Kaemmerer, Krochmannstr. 47

Verein Lydia-Heim, e. V., Zweck: Gründung und Unterstützung von Alters- und Pflegeheimen. Vors.: Frau Dr. med. Scholz, Hansastr. 72; Schriftf.: Frau K. Eichenberg Mittelweg 143; Geschäftsstelle: Gellertstr. 22

Verein der Schwerhörigen „Hephata". Zweck: Freiwilliger Zusammenschluss aller Schwerhörigen evangelischer Konfession zur gegenseitigen Stütze und Förderung des Glaubens. Geselliges Beisammensein am ersten Mittwoch im Monat 4 Uhr im Hammer Gemeindehause Hammerlandstr. 165, am dritten Mittwoch im Monat nachmittags 4 Uhr im Eppendorfer Gemeindesaal Ludolfstr. 66. Auskunft erteilt Pastor Heldmann, Hammerlandstr. 167, und Frau A. William, Schrammsweg 4

Verein „Sommerfrische für ältere Leute" Auguste Victoria Pflegeheim, Oldesloe, bietet Damen drei Wochen Verpflegung. Vors.: H. Vathje, Schatzmeister u. Schriftf.: Johs. Rompeltien, Bad Oldesloe; Leiterin: Frau E. von Ondarza Fiedler

Verein zur Speisung hilfsbedürftiger israelitischer Kinder, e. V. Geschäftsstelle: Rothenbaumchaussee 38

Verein zur Unterstützung kurbedürftiger Israeliten „Theresien-Stiftung", e. V. Vors.: Dr Fritz Warburg, Ferdinandstr. 75; Schriftf.: Leon Levy, Herrengraben 45/46. Anmeldungen bei Dr. S. Marcus, Bismarckstr. 108.

Vereinigung Alterasschutz Hamm, e. V., Zweck: Alten alleinstehenden und der Hilfe bedürftigen in Hamburg wohnhaften Personen und Ehepaaren helfend beizustehen. Das im März 1927 vollendete Heim „Alterasschutz" liegt an der Chateauneufstrasse 4, ☎ 26 28 96. Im Dezember 1930 wurde an der Griesstr. 99 ein 2. Altersheim eröffnet. Vors.: Pastor H. Albrecht Jordanstr. 49; G. Brünning, Diagonalstrasse 8; M. Polizu, Moorende 11; Schwester Clara Liedtke, Griesstr. 99, *E.*

Volks- und Strassenmission. Zweck: Fürsorge an Obdach- Erwerbs-, Heimatlose Unentgeltliche Armenspeisungen und Obdachgewährung Arbeitsvermittlung Das Männerheim „Heimat für Heimatlose" ist Stiftstrasse 38 Das Frauen- und Mädchenheim „Fels des Heils" ist Winckel-Strasse 17. Vors.: Schwester Bertha Keyser, Winckel-Str. 17; Verw.: A. Bohlen; Männerheim: ☎ 24 98 66. Mädchenheim ☎ 34 22 84. Zusammenkunft Mittwoch, Freitag, Sonntag 7½ Uhr in der Stiftstr. 38; Dienstag, Freitag, Sonntag 7½ Uhr in der Winckel-Str. 17

Weiblicher (Freydag'scher) Verein für Armen- und Krankenpflege in St. Georg, v. 17 Juni 1835. Nach Bestimmung u. Art der Wirksamkeit steht er dem früheren Sieveking schen Frauenverein in der inneren Stadt gleich. Er besitzt in Borgfelde, Baustrasse, das Louisenstift, dessen 40 Wohnungen für mässige Miete an bedürftige Familien und einzelne Personen überlassen werden. Vorsteherin ist Frau Hanna Vollmer. Mittelstr 64 welche Meldungen Bedürftiger zur Aufnahme in den Verein und in das Louisenstift entgegennimmt.

Weiblicher (Sieveking'scher) Verein für Armen und Krankenpflege. Der Verein ist Eigentümer der 6 Amalienstifte, des Paulinen - Mariannenstifts u. des Merckstifts. Gegen billige Miete können alte bedürftige Leute gesunde Wohnungen erhalten. Wegen Aufnahme müssen Arme sich melden bei der Vorsteherin Frl Erna Walther, Sprechstunden. Mittwochs 9—10 im 3. Amalienstift, Stiftstr. 67; Kassenverwalter: A. F. Röding, Hohestr. 6,

Wöchnerinnenheim in Hamburg, e. V., Bundesstr. 12. Zweck Verheirateten, insbesondere weniger bemittelten Frauen, ohne Unterschied der Konfession, bei ihrer Niederkunft unter Aufsicht eines Arztes in dem Heim Unterkunft und sachgemässe Pflege zu gewähren. Oberin: Hedwig Mohaupt. Vorstand: Frau Dr. Edmund Klee Gobert (1. Vors.), Hermann Willink (stellvertretender Vors.). Frau Ed. Wilhelm (Schriftf.), Frl. A. Gruner (Schatzmeisterin), Oscar Traun, Dr med. R. Cordua (leitender Arzt), Dr. Edm. Klee Gobert, Frau A. O. Versmann, Frau Rud Blohm, Bankkonto Dresdn B. Dep. K. Harvestehude unter Wöchnerinnenheim in Hamburg e V. Weitere Zuwendungen dringend erbeten Sprechstunde des Arztes wochentägl 8½—9½ Uhr, Bundesstrasse 12

Wohltätigkeitsverein „Bruderbund" von 1902, e. V. Zweck: Unterstützung armer Konfirmanden mit Kleidung, Wäsche und Stiefeln. Die Mittel hierzu werden durch Mitgliedsbeiträge, freiwillige Geldspenden, Verlosungen u. s. w. aufgebracht. Jede erwachsene Person kann Mitglied werden Mindest-Jahresbeitrag 10 M. Jedes Mitglied kann bedürftige Konfirmanden zur Unterstützung vorschlagen. Geschäftsführer: Otto Pöhls; 1. Vorsitzender Heinrich Friedrichs, Stubbenhuk 52 Zuschriften nur an die Vereinskanzlei Kaiser Wilhelm-Str. 19, *II.* Sprechzeit werkt 10—1 vorm. bei O. Pöhls ☎ 24 75 06, *BCto:* Nordd Bank u *PSch.* 48103, Unterstützungsgesuche im Dezember anmelden. (1131)

Wohltätigkeitsverein zu Hamburg v. 1900, e. V. (früher Fechtverein Nord-St. Pauli). Zweck: Alljährliche Bescheerung bedürftiger Konfirmanden Hamburgs. Die Mittel werden durch Geldspenden, sowie durch Sammeln von Zigarrenabschnitten, Staniol, Metallabfällen jeglicher Art usw. aufgebracht. Ausserdem findet eine öffentliche Sammlung durch die in den Gaststätten aufgestellten Sammelbüchsen statt. 1. Vors.: C. Hagener, Methfesselstr. 6, *IV.*, 2. Vors.: H. Feldhusen, Ditmar Koel-Str. 11, *II.* 1. Kassierer: H. Görsch, Ditmar Koel-Str 8, Geschäftsadresse: Schaarmarkt 30, ☎ 36 23 71.

Zucht-Vereine.

(eingeteilt in: Pferde-, Rindvieh-, Hunde-, Geflug.-, Tauben-, Ziegenzuchtvereine u.a.)

Pferdezuchtverein Hamburg, e. V. Gemeinnütziger Verein zur Hebung der Landes-Pferdezucht. Vors.: Dr. med. Dr. ph. h. c. de Chapeaurouge, Blankenese, Hauptstr. 212; Schriftf. Hans Dulon, Wandsbek, Ahornstr. 16 und J. Giese, Farmsen Hauptstrasse 28; Geschäftsstelle: gr. Bleichen 31, Z. 127

Pferdezuchtverein der Hamburger Marschen. O: Siemers, Oberbillwärder.

Rindviehzuchtverein für die Hamburger Marschen, Rich Odemann, Billwärder 172, Post Bergedorf

Moorburger Rindviehzuchtverein, Moorburg. Nik. Harms Moorburg 162.

Geestländischer Rindviehzuchtverein. Claus Ferck, Volksdorf, Geschäftsstelle: Hbg., Brahmsallee 12, *E.*

Boxer-Klub, „Sitz München" (e. V.), Sonderverband Norddeutschl., Gruppe Hamburg. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Walter Specht, Ottersbeckallee 9, ☎ H 3 A1 8039, später 44 80 39; Schriftf.: Paul Sievers, Wandsb. Chaussee 241 Kassierer: J. Gülstorf, Grevenweg 8, *II.* Versammlungen jed letzten Montag im Monat im St Georger Hof, Kreuzweg 6, *PSch.* 78537 unter Johann Gülstorf

Klub für langhaarige Dachshunde. 1. Vors.: Otto Cassuhn, Blücherstr. 17, *I.*, *PSch:* Hamburg 78 875

Dobermann-Pinscher-Verein (D.V.) Abteilung Hamburg, e. V., 1 Vors Peter Umlauff, Ferdinandstrasse 51/53, ☎ 22 53 64

Hanseatischer Doggen Verein (D. O. V.) Gruppe Hansa. Zweck: Der D. D. V. fördert die Zucht und Liebhaberei der Deutschen Dogge. Vors.: F. C. Becker, Wandsbek-Marienthal, Goethestr 1 c, ☎ 28 17 70

Deutscher Doggen-Verein, Gruppe Nordwestdeutschland Reinzucht der Deutschen Doggen nach dem D. D St. B. Vereinslokal: Bans Gesellschaftshaus, Besenbinderhof 10. Zusammenkunft jeden 2 Dienstag im Monat abds. 8½ Uhr

Hanseatischer Foxterrierklub (Sitz Hamburg), e. V. Zweck: Förderung der Reinzucht von Foxterriers und Ausbildung zu gutem Gebrauchshunden. Abhaltung von Schliefen auf Fuchs und Dachs auf dem eigenen Übungsplatz im neuen Schützenhof Monatliche Versammlung 1. Vors.: G Hahn, Anckelmannstr. 22

Norddeutscher Jagd- und Gebrauchshundverein, e. V. Zweck: Förderung der jagdlichen Interessen seiner Mitglieder und Hebung der Zucht des deutschen Gebrauchshundes 1. Vors.: Dr. med. et. phil. E. Bischoff, Staatskrankenanstalt Friedrichsberg, Schatzmstr: Obering. Hugo Hog, ☎ 52 06 56, Dorotheenstrasse 139; Schriftf. und Geschäftsstelle Paul Schütt, VF^R D. Foie v Co., Mühlenstrasse 50

Kynologen-Verband, Sitz Hamburg, Vereinigung d. Hunde Rassezuchtvereine Hamburgs Erteilt und vermittelt kostenlos Rat und Auskunft beim An- und Verkauf von Hunden aller Rassen. Geschäftsstelle: Ferdinandstrasse 51/53, ☎ 32 58 64

Norddeutscher Kynologischer Verein, e. V., Sitz Hamburg. Zweck: Hebung der Reinzucht sämtlicher Hunderassen. Ausstellung v. Deck Zwingerbescheinigungen. Nachweis v. Pensions- u. Ammenstellen; An- u. Verkaufsvermittlung. Vors.: Vet.-Rat A. Hudner, ☎ 28 19 20, Wandsbek, Amalienstr 14. Schriftf. u Geschäftsstelle: O. Schmidt-Dreger, Wandsbek, Ahrenstrasse 50a, ☎ 28 70 75

Norddeutscher Polizeihund - Verein, (N. P. V.) Sitz Altona, e. V. Zweck: Förderung der Reinzucht der Polizeihunderassen, Ausbildung der Tiere als Polizei, Sanitäts- u Blindenhunde. Geschäftsstelle u. 1 Vors.: Carl Schmidt jr., Altona, Rathhausmarkt 30, ☎ 42 85 26, *BCto* Altonaisches Unterstützungsinstitut u. *PSch.* 73 216

Verein für Polizei- und Schutzhunde Hamburg, e. V. Zweck: Führer und Hunde für den Polizeidienst heranzubilden und diese im Bedarfsfalle der Hamburgischen und eventuell auch auswärtigen Polizeibehörden leihweise mit Führer zur Verfügung zu stellen. Vors. Alb. Voss, Süderstrasse 118, *III.*; Schriftf.: Enno Stähr, Sieldeich 12. Zusammenkunft jeden 3. Montag im Monat im Vereinslokal, „Schlüters Eck", Billh. Deich 58

Erster Deutscher Polizeihundverein (P. H. V.), Zweigverein Hamburg, e. V. Zweck: Ausbildung von Wach-, Schutz-, Polizei- und Suchhunden; Förderung des Interesses an solchen Hunden bei Behörden, Beamten und Privatpersonen Protektor Polizeipräsident Campe; Vors. Kriminalsekretär Semprich, Stadthaus; Schatzmeister: Kriminaloberssekretär Lauter. Geschäftsstelle: Stadthaus.

Polizeihund - Dressur - Verein Hammerbrook 1925, e. V. 1. Vors.: Carl Schmahl, Wendenstr. 461, *I.*, 1. Schriftf.: Jul. Lehmkuhl, Brackdamm 11, *IV.* Vereinslokal: Karl Bredehorst, Süderstrasse 337; *PSch:* 44972

Deutscher Verein für Sanitätshunde, Sitz Oldenburg (Freistaat), Meldestelle Hamburg. Der Verein dient der Aufgabe, Kriegsblinde und auch andere Blinde mit Führhunden zu versehen, um sie instand zu setzen, sich selbständig auf den Strassen bewegen und ihre Arbeitsstellen aufsuchen zu können Vorstandsmitglied Kriminalamtmann Kuesfeld; Geschäftsstelle: Stadthaus.

Verein für deutsche Schäferhunde (S. V.) Sitz Berlin früher München, Ortsgr. Hamburg, ca. 20 000 Mitgl., 1000 Zweigvereine und Ortsgruppen, Förderung d. Reinzucht der deutschen Schäferhunde; selbständige Sonderausstellungen. Leistungsprüfungen. Spezialzuchtbuch (S. Z.) der Rasse mit über 400 000 Eintragungen. 1. Vors. L. Bodenstab, Ifflandstr. 8, *E.*, ☎ 24 64 68

Vereinigung Deutscher Schäferhund-Liebhaber und Züchter, e. V. Zweck: Zucht und Nutzbarmachung des Deutschen Schäferhundes. Vors. Fr. Poggensee, Altona, Grotjahnstr. 6; Schriftführer: A. Gevert, Altona, Lunapark 22

Hamburger Teckelklub, e. V. Der Klub fördert die Reinzucht, jagdlichen Eigenschaften sowie die Liebhaberei sämtlicher Dachshundarten Vors u. Auskunftsstelle: H. Heimecke, ☎ 26 27 85, Claudiusstr. 5, *E.*

Norddeutscher - Teckelklub Ortsgruppe Hamburg d. D. T. Kl. e. V. sitz Berlin. 1. Vors J. Ullrich Altona, Wohlersallee 23, 1 Schriftf. H. Feldmann Lauenburgerstr. 9, *OE.* Geschäftsst. u. Kas-enf.: W. Soetbeer, Gernofstr. 40, Versammlung jeden 2 Dienst. im Monat im Vereinslokal an der Alster 83

Ortsgruppe Gr.-Hamburg des Klubs für rauhhaarige Terrier E. V. Sitz Frankfurt a. M., Ortsgruppe Groß-Hamburg Besteht seit 1900, ca. 4000 Mitglieder, 70 Ortsgruppen. Der Klub befaßt sich mit der Reinzucht der rauhhaarigen Terrierrassen. Eigene Zucht- und Leistungsbücher, eigene Zeitschrift. Veranstaltung von Ausstellungen unter Vergebung hoher Preise Jährliche Vergebung des Leistungssiegertitels. Die Ortsgruppe unterhält am Struckholt in Kl.-Borstel einen eigenen Dressurplatz zur Ausbildung des Airedale Terriers als Gebrauchshund. Eigene Prüfungen. Versammlung jeden 2. Dienstag im Monat bei Engelke, Rosenstr. 30. 1. Vors. A Smolny, Drosselstr. 29, *III.*; 1. Schriftf.: H. Redlin, ☎ 32 55 21, Georgsplatz 8/10

Landesgruppe „Hansa" des Allgemeinen Deutschen Windhundklubs, e. V. i. K. Zweck: Förderung der Zucht und Verbreitung aller Windhundrassen. Geschäftsst.: Erwin H. Niemann, Parkallee 2.

Deutsche Gesellschaft für Windhunderennen, e. V. Förderung der Windhundzucht durch Abhaltung von Windhundrennen. Vors.: Georg Schween, an der Alster 82

Zwerghund-Club, e. V., Sitz Hamburg, 1. Vors und Geschäftsstelle: Hofticrarzt Docter, Isestr. 98, ☎ 52 46 46. Versammlung jed. letzten Donnerstag im Monat im Vereinslokal Centralhotel, Kirchenallee 33

Verein der Hundefreunde von Hamburg, Altona u. Umg., e. V. Sitz Hamburg, gegr 1901. Vors.: Peter Umlauff, Ferdinandstr 51/53; Schriftf u Geschäftsstelle: Rob. Naumann, Billh. Röhrendamm 111a, *I.* Zusammenkunft jeden 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr in Engelkes Gesellschafshs., Rosenstr. 30.

Hamburg-Altonaer Verein für Geflügelzucht, e. V., gegr. 1874. Allmonatlich am letzten Mittwoch findet eine Generalversammlung statt, in der geschäftliche Sachen verhandelt, Geflügel vorgeführt und Besprechungen gehalten werden. Geschäftsst. u. 1. Vors.: P. Klökner, Vorsetzen 20/21, ht., ☎ 36 24 31 (1931)

Hansa-Schau, e. V. Zweck: Abhaltung von Geflügelausstellungen. Vors. u. Geschäftsstelle: Paul Klökner, Vorsetzen 20/21, ht., ☎ 36 24 31 (1931)

Geflügelzucht-Verein Hamburg-Winterhude, e. V. Vors.: Verw.-Obersekretär Karl Bosold, Bramfeld, am Damm; Schriftf.: Fraul E. Raschke, Wandsb. Chaussee 5. Vereinslokal Winterhud. Fährhaus. Zusammenkunft: jeden 2. Mitwoch im Monat.

Rasse-Geflügelzuchtverein von Hbg.-Ohlsdorf u. Umg., e. V. Vors.: W. Kleinwächter, Hellbrookstr. 42; Zusammenkunft jed. 2. Sonnabd. 1. Monat i. Vereinslok. Alsterdorferstr. 534